

Presseinformation des Gemeindesportverbandes Swisttal 2015 e.V. (18. April 2018)

Gemeindesportverband Swisttal begrüßt neues Mitglied auf Jahreshauptversammlung, GSV künftig an Vergabe zusätzlicher Mittel aus Sportpauschale beteiligt

Auf der Mitte April stattfindenden Jahreshauptversammlung des Gemeindesportverbandes Swisttal e.V. (GSV) konnte der Vorsitzende Klaus Jansen im Dorfhaus Ludendorf den von Andrea Tirpitz vertretenen Hundesportverein Swisttal als neues Mitglied begrüßen. Damit gehören dem vor drei Jahren gegründeten GSV mittlerweile 21 Sportvereine an. Dies entspricht einem Anteil von fast 90 Prozent der rund 5.000 in Swisttaler Vereinen organisierten Sportlerinnen und Sportler.

In seinem Rechenschaftsbericht hob der Vorsitzende die besonders erfolgreichen Veranstaltungen und Projekte des zurückliegenden Jahres hervor. Dazu zählte er vor allem den 3. Sporttag, der Anfang September 2017 gemeinsam mit der Eröffnungsfeier des Hybridrasenplatzes des SSV Heimerzheim stattfand und mit seinem bunten Programm zahlreiche Besucher anzog. Jansen zufolge spielte der GSV eine wichtige Rolle bei der zum 1. April in Kraft getretenen Regelung der Sportstättennutzung und beim „Fitness Outdoor Parcour“, der dank der im Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellten Mittel auf den Weg gebracht wurde.

Gute Nachrichten brachte Schatzmeister Robert Datzler mit. Das Land stellt künftig aus der Sportpauschale zusätzlich 12.000 Euro für die Gemeinde zur Verfügung. Die Mittel dienen dazu, Investitionen der Vereine zu unterstützen. Der GSV wird laut Datzler maßgeblich an der Vergabe der Fördermittel beteiligt sein. Gemeinsam mit Politik und Verwaltung wird er die Auswahl förderfähiger Vereine treffen. Entschieden hat dies der zuständige Ausschuss auf seiner letzten Sitzung im März.

Im Rahmen der Wahlen von Teilen des Vorstandes wurden Friedhelm Schmitz als Schriftführer und Andreas Engels als Beisitzer bestätigt. Neu gewählt wurden die Kassenprüfer Karz von Bonin und Hubert Lanzerath. Karin Merkel, Sport-Koordinatorin der Sekundarschule Heimerzheim, wird beratendes Mitglied des Vorstandes.

Ergänzend zum offiziellen Teil der Versammlung berichteten Vertreter aus dem Kinder- und Jugendbereich über aktuelle Themen mit Bezug zum Sport. Karl-Heinz Müller vom Kinder und Jugendring setzte für die Unterschrift unter die „Swisttaler Erklärung“ ein, die sich an Vereine mit Jugendarbeit richtet und von diesen verlangt, sich beim Umgang mit dieser Gruppe an bestimmte Regeln zu halten. Karin Merkel von der Sekundarschule Heimerzheim stellte den im Aufbau befindlichen Sportzweig ihrer Schule vor und warb für eine intensivere Kooperation mit Vereinen. Im Vortrag von Janette Kavaschinski vom kivi e.V. (Verein zur Förderung der Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis) ging es um das Thema Gesundheitsförderung und sportliche Bewegung.